

Protokoll, ergänzt

1. Hauptversammlung, 19. April 2013

Anwesende:

Kurt Hollenstein,	KH	Präsident
Judith Noser,	JN	Sekretariat
Thomas Ammann,	TA	Kassier
Werner Frey,	WF	Aktuar
Peter Hofer	PH	QBlä
Marc Christoph Meier,	CM	Homepage
Daniel Frey Tech Werk,	DF	Druck QBlä, Logo

Traktanden HV:

- 1. Wahl der Stimmzähler**, Paul Hofmann, Paul Simon
- 2. Anzahl anwesende Personen:** 86 Mitglieder und 2 Gäste, Absolutes Mehr 44.
Entschuldigt 8, auch Susanne Hartmann, Stadtpräsidentin von Will, wegen Sitzung.
- 3. Jahresbericht des Präsidenten**, Rückblick Ausblick
KH erläuterte die bisherigen Aktionen und Reaktionen; Gründung des Vereins, Neujahrsapero mit ca. 70 Teilnehmern, Kontakte mit der Stadt Wil wegen Fasnachtsbeginn in Bronschhofen, Teilnahme am Stadtfest abgesagt.
- 4. Rechnung des Vereins**
Thomas Ammann erläutert die finanzielle Situation. Der Verein erhielt vom Ebnetfonds, vom Kulturfonds und pro Einwohner Fr. 3.-total Fr. 47'000.- in die Kasse. Die grössten Aufwendungen sind für das Quartierblatt. Eine formelle Rechnung wird an der nächsten HV vorgelegt, wenn ein ganzes Vereinsjahr überblickt werden kann. Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.
- 5. Quartierblatt**
Das QBlatt lebt von den Inseraten, wir suchen viele Interessenten für Inserate. Kosten Fr. 15'000.- pro Jahr. Fr. 5700.- für die ersten 3 Monate, der Rest soll über Inserate hereinkommen.
- 6. In Aussicht genommene Aktivitäten für 2013**
 1. August Feier als Abschiedsfest für das Schützenhaus, zusammen mit dem Theaterverein.
 - Stammtisch für den Quartierverein, 1mal pro Monat, mit Politikern des Quartiers Bronschhofen.
 - Dunnstig Jass nach Bronschhofen holen.

QVBronschhofen

7. Anträge

- Frau Claudia Stock möchte mehr Ruhebänke in der Gemeinde.
- Geschwindigkeitsreduktion an der Maugwilerstrasse, schriftlich von S. Eigenbauer eingebracht. Nach Diskussion folgt eine Abstimmung: 27 für, 39 dagegen. Der Antrag ist abgelehnt.
- Vorschlag um trotzdem etwas zu bewegen: Mit TCS Kontakt aufnehmen für Geschwindigkeitsmessung.
- Thomas Gerber, AMP Strasse, der Quartierverein sollte sich nicht politisch betätigen, der QVB sollte sich nur mit kulturellen Fragen beschäftigen und politische Fragen nicht bearbeiten.
- KH bestätigt, dass sich der QVB nicht in politischen Fragen betätigen will, dass sich der Verein aber nicht vor Missständen verschliessen kann, das muss man dann trotzdem auf politischem Weg lösen.
- Der Präsident Albert Schweizer vom QV Lindenhof grüsst alle Teilnehmer. Man kann sich nicht auf die Kultur allein beschränken, sagt er. Es könnte sich auch eine Liste QVB bilden um politische Fragen einzubringen. Das ist eine Chance für den QVB. Verkehrsfragen und andere politische Fragen sind wichtig.
- Thomas Gerber, wir können der Stadt Wil auch beweisen, dass mit dem QVB das Leben im Quartier besser gestaltet werden kann.
- Erwin Hungerbühler, auch politische Fragen sollen behandelt werden vom QVB, er soll sich nicht nur auf Kultur beschränken.
- Jost Egli: Der 1. August soll auch von der Stadt Wil unterstützt werden.
- Markus Merki, 1. August wird auch von Wil gesponsert.
- Quartierblatt wir suchen Personen, die sich gerne für das QBLa engagieren wollen. Peter Schwager möchte helfen, das QBLa zu designen, er bespricht sich mit Daniel Frey.

8. Möglichkeiten für Aktivitäten QV, pro Memoria.

1. Augustfeier

Neuzuzügerabend

Neujahrsapero

Werner Warth, Geschichte von Bronschhofen, anfragen

Quartierstamm 1 mal pro Monat, Stadtparlamentarier oder Stadtrat einladen

Grenzumgehung Bronschhofen

Nächste Sitzung: Mittwoch 29. Mai 2013 20h, Sitzungszimmer Rest. Traube.

Bronschhofen, 03.04.2014

Werner Frey, Aktuar